

Spiel und Spass an den Kadettentagen

Das zweite Jahr nacheinander fanden die Eidgenössischen Kadettentage in Murten statt. Das Organisationskomitee hat erfolgreich ein rauschendes **Sport- und Musikfest** auf die Beine gestellt. Über 1000 Kinder und Jugendliche nahmen teil. Murten siegte in zwei Kategorien.

FAHRETTIN CALISLAR (TEXT)
UND CHARLES ELLENA (BILDER)

Mitmachen ist zwar alles, mit einer Siegerfahne aber macht es gleich doppelt Spass. So konnten die einheimischen Murtner dieses Wochenende gleich zwei der insgesamt acht Fähnli der Hauptkategorien der Eidgenössischen Kadettentage 2016 als Sieger nach Hause holen (siehe Kasten) – respektive behalten, denn beim Schwimmen und im Stadtlauf hatten die Murtner schon im Vorjahr obsiegt. Unter anderem setzten sich die Murtner bei den Knaben im traditionellen Stafettenrennen die Hauptgasse hinauf und hinab vom Samstagmittag durch.

Jubiläumsjahr beendet

Auch die Musikanten der teilnehmenden Korps präsentierten sich am Wochenende dem zahlreich erschienenen Publikum. Dabei war der Applaus für die Kadettenmusik Murten am lautesten, feiert das Orchester doch dieses Jahr sein 60-Jahr-Jubiläum. Das gemeinsame Konzert am Samstagabend bedeutete das Ende des Jubiläumsjahres und den Abschied für viele ältere Mitglieder, welche die Orientierungsschule und damit auch die Kadetten verlassen. Am Freitagabend hatte die Musik im Festzelt auf dem Kanonenmätteli mit vielen aktiven und ehemaligen Mitgliedern, Fans und Eltern die Premiere ihres Jubiläumsfilms gefeiert und die dazugehörige DVD auf den Markt gebracht.

Schon um 7.15 Uhr am Samstag starteten die ersten Wettkämpfe. An mehreren Standorten in und um Murten massen sich die jungen Teilnehmer in vielen Sportarten. Der Samstag stand traditionell im Zeichen der Leichtathletik mit den Einzelwettkämpfen und dem Stadtlauf sowie der Marschmusikdemonstration durch das Stedtli. Am Samstagabend traten die verschiedenen Musiken im Festzelt auf. Am Sonntag fand die grosse Stafette aller Teams am See statt. Gestartet wurde auch in anderen Disziplinen wie Badminton, Fussball, Schwimmen und Tennis sowie im Kochen.

Alle zehn Jahre wieder

Dass die Kadetten in den Seebezirk kommen, ist selten: Murten kommt etwa alle zehn Jahre an die Reihe. Und jeder Standort richtet das Fest dafür gleich zweimal nacheinander aus. Das Kadettenwesen sei die beste Jugendarbeit, erläuterte der ehemalige Murtner Korpsleiter Urs Kramer auf Anfrage, und der Anlass sei deshalb wichtig: «Die Kadettentage ermöglichen Erlebnisse und Begegnungen.» Es sei in der Kultur der beteiligten Städte tief verwurzelt, bestätigte Stadtpräsident Christian Brechbühl. «Wir pflegen diese Tradition, sie wird von Generation zu Generation weitergegeben.» Und Alexander Schroeter, Schulpräsident und Vorsitzender der Kadettenkommission, betonte am Empfang für die Gäste die Bedeutung der Kadettentage für die Murtner Identität: «Wir leben unsere Tradition mit Freude.»

Der Präsident des Organisationskomitees, Reto Fasnacht, schloss: «Ich erfreue mich an den freudigen Gesichtern der Kinder und der Helfer.» Er be-



Der Stadtlauf durch die Murtner Innenstadt war eine Auseinandersetzung zwischen den traditionellen Rivalen Murten und Thun (auf dem Bild vorne).



Die Murtner Kadetten waren in zwei Hauptkategorien erfolgreich.

dankte sich für die breite Unterstützung in der Bevölkerung der Stadt sowie den Schulen.

Die diesjährigen Kadettentage verliefen ohne Probleme, fasste Fasnacht zusammen. «Wir haben davon profitiert, dass wir die Kadettentage das zweite Mal hintereinander organisieren können», so Fasnacht, «das brachte uns Sicherheit und Ruhe für die Arbeit.» Und dies wiederum erhöhe die Qualität, so Fasnacht. Er habe auf ein funktionierendes Organisationskomitee bauen können.

Die rund 1000 jugendlichen Teilnehmer wurden von 400 Freiwilligen betreut. Viele der Helfer kommen von Vereinen in der Umgebung. Murten stellt mit 300 Teilnehmern eine der grössten Gruppen. Die Kadettentage 2017 finden in Huttwil statt. Der Turnus will es, dass Murten voraussichtlich 2025 wieder an der Reihe ist.

Resultate

Sieger in acht Hauptkategorien

Traditionell werden die Wettkämpfe in acht Hauptkategorien zusammengefasst. Für jeden dieser Bereiche wird ein Sieger errechnet und ein Fähnli vergeben. Die Tradition will es auch, dass keines der sechs teilnehmenden Korps mit leeren Händen nach Hause geht. 2016 gelang den Murtner in zwei Hauptkategorien die Titelverteidigung: im Stadtlauf und beim Schwimmen. Den Sieg im Leichtathletik-Mehrkampf sicherte sich Thun. Das Schiessen gewann wie so oft Huttwil. Im Orientierungslauf obsiegt Burgdorf, das auch das Fähnli im Kochen bekam. Die Stafettenläufe vom Sonntag gewann Langenthal. Das Fähnli für die Spiele nahm das Zürcher Kadettenkorps mit nach Hause. fca



Die Kadettenmusik Murten feierte dieses Jahr ihr 60-Jahr-Jubiläum.



Die Thuner Kadettenmusik.



400 Helfer sorgten für den reibungslosen Ablauf des Anlasses.